



# CLANG CUT BOOK

Musik – Poesie – Stadtraum

EIN FESTIVAL IN ZWEI KAPITELN

kl  
aen  
k  
at  
b  
o  
o  
k

17. - 22. Juni 2013 in Berlin

26. - 30. November 2013 in Buenos Aires

Villa Elisabeth & St. Elisabeth-Kirche  
ocelot, Buchhandlung

Kammerensemble  
**KNM**  
Neue Musik Berlin

Liebe Besucher,

im **Clang Cut Book** erzählen Komponisten, Autoren und Künstler Geschichten ihrer Metropolen. Sie zeigen uns rebellische Territorien, Vorstädte des Schweigens oder "Punk"-freie Sparkassenvorräume und sprechen von den Lärmregionen des Weltalls. Sie reden von Kiezharmonie, Rinnstein und Polizeidienst, aber auch von Stille, Fläche und vom Verschwinden.

Unter dem Stichwort "**Der poetische Raum**" luden wir Protagonisten der Musik- und Literaturszene Argentiniens und Deutschlands für gemeinsame Arbeiten ein. Entstanden sind so Citytouren, Klangmassagen, Installationen, Performances und Konzertstücke, die es nun zu entdecken gilt. Junge Positionen präsentiert der begleitende Realisierungswettbewerb für Autoren und Komponisten, die Sie zu den Abendkonzerten I und III kennenlernen können.

Clang Cut Book wird in zwei Kapiteln, einem Berliner und einem für Buenos Aires, geschrieben. Viele der teilnehmenden Künstler verflechten jedoch ihre Eindrücke oder Imaginationen beider Metropolen miteinander, sodass eine Reise Ihrerseits mit uns über den Atlantik natürlich möglich, cool und interessant, aber nicht unbedingt nötig wäre.

So beginnt auch das Festival am 17. Juni mit zwei Citytouren, die Sie zu Fuß oder per Automobil durch das reale Berlin und das imaginäre Buenos Aires führen. Am selben Tag können Sie dann abends "unsere" Autoren, Künstler und Komponisten zum Clang Cut Book Salon in der Buchhandlung ocelot treffen. Die Fassade der St. Elisabeth-Kirche erleuchtet ab dem 18. Juni nachts in poetischen Lichtinterpretationen. Ab dem 19. Juni erwarten Sie im Vorabendprogramm Klangmassagen, die Installation "toccata semantica" sowie die Ausstellung des Workshops "Macht der Worte". In drei umfangreichen Abendkonzerten zwischen dem 20. - 22. Juni präsentieren wir Ihnen Uraufführungen und Berliner Premieren, die im Dialog zwischen Autoren und Komponisten entstanden sind. Wir freuen uns auf die unkonventionellen, teils szenischen und groß angelegten Kompositionen und Werke.

"Die Wahrnehmung der realen Stadt steuert jene der Textstadt." Dieser Satz fiel in einem Arbeitsgespräch zwischen dem Autor Florian Neuner und dem Komponisten Harald Muenz.

Da ist er, der poetische Raum. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Thomas Bruns,**

*die Musiker des KNM Berlin und das Festival Team*

Dear Guests,

in **Clang Cut Book**, composers, writers and artists tell tales of their respective metropolises. They show us rebellious territories, silent suburbs or punk-free ATM-occupied bank foyers and speak to us about the noise regions of the universe. They talk of harmonious neighbourhoods, life in the gutters and police presence, but also about peacefulness, open spaces and hidden corners. Under the theme of **“The Poetic Space”** we invited the protagonists of the music and literature scenes in Argentina and Germany to participate in a collaborative project. In the Evening Concerts I and III, you will have the opportunity to witness firsthand the results of the competition, which placed an emphasis on the perspectives of the younger generation of authors and composers. City tours, audio massages, installations, performances and concert works are now ready for the public to experience.

Clang Cut Book will be written in two chapters, one in Berlin and the other in Buenos Aires. Many of the participating artists have intertwined their impressions or conceptions of both capitals together, meaning that while “touring” with us across the Atlantic would of course be possible, cool and interesting, it is not absolutely mandatory.

In fact, the festival opens on June 17 with two city tours which will take you through the real Berlin and the imaginary Buenos Aires by foot or by car. On the same evening you will also meet the Berlin team of authors, artists and composers at the Clang Cut Book Salon, held at ocelot, not just another bookstore. On June 18, the façade of the St. Elisabeth Church will be lit up with a poetic light performance.

Starting on June 19 you can expect early evening programmes featuring audio massages, the installation “toccata semantica” and an exhibition of the “Power of the Word” workshop. Each of the three evenings from June 20–22 will present a different extensive concert featuring world premieres and first Berlin performances of works which are the result of this dialogue between authors and composers. And we are very excited about the unconventional, sometimes theatrical and large-scale compositions and artistic works.

Reflections such as “the perception of the real city feeds that of the text city” were overheard during project discussions between author Florian Neuner and composer Harald Muenz. So, here it is, The Poetic Space. We look forward to sharing it with you!

**Thomas Bruns,**

*the musicians of KNM Berlin and the Festival Team*

## CITYTOUREN

Abenteuerlich zu Fuß oder bequem im Automobil? Folgen Sie René Hamann und Leandro Tartaglia durch ihre Metropolen Berlin und Buenos Aires. Hören Sie hinein...

### Berlin: abgefahren (WP) mit Leandro Tartaglia

Montag, 17. - Samstag, 22. Juni, 17:00 & 18:30 Uhr,  
zusätzlich am 18. / 19. Juni um 20:00 Uhr und am  
22. Juni um 14:00 & 15:30 Uhr, Villa Elisabeth



Foto: Leandro Tartaglia

Der junge argentinische Künstler Leandro Tartaglia fährt Sie im VW-Bus von Berlin-Mitte nach Treptow und zurück. Allerdings wird man bezeugen, Sie wären in Buenos Aires gewesen. Eine Autotour mit speziellem Hörprogramm, das Fiktion und Realität verbindet.

### Gehörte Stadt: Hören, nicht Sehen (WP) Ein Gang ins Ungewisse mit René Hamann

Montag, 17. - Mittwoch, 19. Juni, jeweils 19:00 Uhr,  
ocelot, Buchhandlung  
zusätzlich am 19. Juni um 21:00 Uhr, Villa Elisabeth



Foto: Annett Melzer

Gehörte Stadt lädt Sie dazu ein, mit Ihren Ohren zu sehen. Wer dabei sein möchte, braucht nur etwas Vertrauen und offene Ohren. Um die unzählbaren Klänge und akustischen Räume Berlins möglichst ungestört auf sich einwirken zu lassen, werden Sie von einem persönlichen Guide blind durch die Stadt geführt. Der Berliner Autor René Hamann, bekannt geworden durch sein Buch "Das Alphabet der Stadt", entwarf diesen Rundgang. Lassen Sie sich überraschen...

**Dauer** ca. 60 Minuten

**Gehörte Stadt** max. 25 Teilnehmer pro Tour

**Berlin: abgefahren** max. 6 Teilnehmer pro Tour

## KLANGMASSAGEN

### W – Klangmassagen mit Mara Genschel (WP)

19./21./22. Juni, 19:00 bis 20:00 Uhr

20. Juni, 18:30 bis 19:30 Uhr, Villa Elisabeth

Wohltuend ist Sprache nur im *bleibgesund*-Magazin der AOK. Wer sie als Klang einsetzt, will selten Wellness. Wer Wellness will, kriegt auch das große W. Verabreden Sie sich mit der Lautpoetin und Autorin Mara Genschel zu Ihrem persönlichen Konzert von ca. 15 Minuten. Das Instrumentarium besteht aus Worten, Klängen, Lautsprechern. Fern und nah. Sie werden nicht berührt.

**Dauer** ca. 15 Minuten je 1 Teilnehmer

## CLANG CUT BOOK SALON

Montag, 17. Juni, 21:00 Uhr, ocelot, Buchhandlung

Timo Berger und Eckhard Weber stellen Ihnen die "Clang Cut Book-Künstler" aus Berlin und Buenos Aires in kurzen Sets, Lesungen und Performances vor. Mit dem Duo Cecilia Arditto / Ana Maria Rodriguez, Martin Bauer und Mara Genschel, Florian Neuner und weiteren.

## ILLUMINATION

### Clang Cut Book – poetische Lichtinterpretationen

Fassadenillumination der St. Elisabeth-Kirche von Katharina Berndt

Dienstag, 18. - Samstag, 22. Juni 2013,  
jeweils ca. 21:00 - 24:00 Uhr, St. Elisabeth-Kirche

Für die Zeit des Festivals wird sich die Grafikerin, Lichtkünstlerin und Buchillustratorin Katharina Berndt von Texten und Musik inspirieren lassen. Gesehenes und Gehörtes wird sie allabendlich als Lichtprojektion auf die Fassade der St. Elisabeth-Kirche reinterpreten.



Foto: Bernd Uhlig

## INSTALLATION

### toccata semantica (WP)

VideoKlangInstallation von Ron Winkler / Ana Maria Rodriguez

Mittwoch, 19. - Samstag, 22. Juni 2013,  
jeweils 19:00 - 20:00 Uhr und zu den Konzertpausen,  
Villa Elisabeth

Die Komponistin Ana Maria Rodriguez verwendet in der VideoKlangInstallation drei kurze Poeme von Ron Winkler. In diesen hört sich der Dichter selbst in vertrautes musikalisches Vokabular hinein, um es subtil neu auszuleuchten. Die poetische Reflexion über Musik ist somit der Ausgangspunkt der gemeinsamen Arbeit.

Videoprogrammierung: Andre Bartetzki



Foto: Bernd Uhlig

## AUSSTELLUNG

### Macht der Worte

Mittwoch, 19. - Samstag, 22. Juni 2013,  
jeweils 19:00 - 20:00 Uhr und zu den Konzertpausen,  
Villa Elisabeth

In einem zweimonatigen Workshop mit Kindern der Süd-Grundschule Berlin Zehlendorf und der Freien Waldorfschule Berlin-Mitte zum Thema "Musik und Poesie" entstand ein Zauberbuch, das wir Ihnen gern zum Festival zeigen möchten.

Workshopleitung: Rebecca Lenton / Winfried Rager (KNM Berlin),  
Paula Fünfeck

## KNM Berlin: das Ensemble für neue Musik

Das KNM Berlin steht für die lebendige, neue Musikszene der Metropole Berlin. Seine Konzerte und Programme werden von der Neugier auf das Unbekannte, von der Auseinandersetzung mit den wesentlichen Themen unserer Gegenwart geprägt.

1988 von Juliane Klein, Thomas Bruns und weiteren Studenten der Hochschule für Musik Hanns Eisler gegründet, geben heute elf Musikerpersönlichkeiten aus Deutschland, Großbritannien und der Schweiz dem Ensemble sein unverwechselbares Gesicht.

Der künstlerische Ansatz "Neue Musik geht nicht nur Musiker und Komponisten etwas an" führte zu einer aktiven und intensiven Musizierhaltung, die sich sowohl programmatisch als auch im direkten Kontakt zum Publikum vermittelt. Insbesondere die Auseinandersetzung mit dem Konzertraum selbst, seinen sozialen, musikalischen und topografischen Beschaffenheiten, hat zu inspirierenden Projekten wie Space+Place (2004), HouseMusik (2006-09), Counterpoint Berlin (Carnegie Hall NY 2007), KNM New Musik SPA (2010), lunch & after work Konzerte (2011-12) oder apéro Konzerte (2012-13) geführt.

Das Ensemble KNM Berlin ist gefragter Gast in den Musikmetropolen der Welt. Die Diskographie des Ensembles umfasst bisher 13 CDs. 2009 und 2010 wurde das KNM Berlin mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.



Foto: David Baltzer

### Ensemble KNM Berlin

Rebecca Lenton – Flöten, Gudrun Reschke – Oboe/Oboe d'amore, Winfried Rager – Klarinetten/Bassetthorn, Theo Nabicht – Saxophon/Bassklarinetten/Kontrabassklarinetten/ Sinusgenerator, Alexandre Babel – Schlagzeug/Hackbrett/Sinusgenerator, Ekkehard Windrich – Violine, Kirstin Maria Pientka – Viola, Cosima Gerhardt – Violoncello

### Gäste

Michael Weilacher – Schlagzeug, Pavlos Antoniadis – Klavier, N.N. – Bandoneon

# PROGRAMMÜBERSICHT

Clang Cut Book 17. – 22. Juni 2013

	Mo 17. Juni	Di 18. Juni	Mi 19.
CITYTOUREN	<b>BERLIN: ABGEFAHREN *</b> mit <b>Leandro Tartaglia</b> Villa Elisabeth (Treffpunkt) — 17:00 & 18:30 Uhr — 18. /		
	<b>GEHÖRTE STADT: HÖREN, NICHT SEHEN *</b> mit <b>René Hamann</b> ocelot, Buchhandlung (Treffpunkt) — jeweils 19:00 Uhr Zusatztermin: 19.06. um 21:00 Uhr in der Villa Elisabeth (Treffpunkt)		
SALON	<b>CLANG CUT BOOK SALON</b> ocelot, Buchhandlung 21:00 Uhr		
ILLUMINATION		<b>CLANG CUT BOOK – POETISCH</b> <b>Fassadenillumination mit Katharina</b> St. Elisabeth-Kirche — jeweils	
INSTALLATION			<b>TOCCATA</b> Installati St. Elisab
AUSSTELLUNG			<b>MACHT</b> Villa Elisa
KLANG- MASSAGE			<b>W – KLANG</b> mit Mara Villa Elisa am 20.0
KONZERTE			

\* Tickets nur im online-Vorverkauf aufgrund der begrenzten Plätze

<b>Di 19. Juni</b>	<b>Do 20. Juni</b>	<b>Fr 21. Juni</b>	<b>Sa 22. Juni</b>
--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

19. Juni um 20:00 Uhr und am 22. Juni um 14:00 & 15:30 Uhr

**SCHNEE LICHTINTERPRETATIONEN**

**Marina Berndt**

ca. 21:00 - 24:00 Uhr

**LA SEMANTICA**

**Concertion mit Ron Winkler / Ana Maria Rodriguez**

St. Elisabeth-Kirche — jeweils 19:00 - 20:00 Uhr und zu den Konzertpausen

**DER WORTE**

St. Elisabeth — jeweils 19:00 - 20:00 Uhr und zu den Konzertpausen"

**SONNENMENSCHEN \***

**Christa Genschel**

St. Elisabeth — 19./21./22.06. jeweils 19:00 - 20:00 Uhr,

23.06. von 18:30 - 19:30 Uhr

**KONZERT I**

19:30 Uhr

Freitreppe der  
St. Elisabeth-Kirche  
& Villa Elisabeth

**Gabriel Santander,  
Harald Muenz /  
Florian Neuner,  
Ilja Winther/  
Lisa Streich,  
Martin Bauer,  
Andrew R. Noble**

**KONZERT II**

20:00 Uhr

St. Elisabeth-Kirche,  
Berlin

**Walter  
Zimmermann**  
*Erased-Retraced*

**KONZERT III**

20:00 Uhr

Freitreppe der  
St. Elisabeth-Kirche  
& Villa Elisabeth

**Gabriel Santander,  
Santiago Tomás  
Diez Fischer,  
Harald Muenz /  
Florian Neuner,  
Cecilia Arditto,  
Ladys González/  
Ana Maria  
Rodriguez**

## KONZERT I

**Donnerstag, 20. Juni 2013, 19:30 Uhr**

Freitreppe der St. Elisabeth-Kirche & Villa Elisabeth

Der dreitägige Konzertblock wird mit fünf Uraufführungen eröffnet, die im Dialog zwischen Autor und Komponist bzw. in musikalischer Auseinandersetzung mit Textvorlagen entstanden sind. Der Konzertabend führt Sie von der Freitreppe der St. Elisabeth-Kirche über den Vorpark hinauf in den Saal der angrenzenden Villa. Gabriel Santander entwirft topografisch-musikalische Choreographien, sowohl für Berlin als auch für Buenos Aires. Florian Neuner und Harald Muenz laden in die imaginäre Stadt B. ein, die sich am ersten Konzerttag jedoch nur in Fragmenten, in Satelliten erfahren lässt. Martin Bauer erfüllt sich gemeinsam mit Minou Maguna den lang gehegten Wunsch, seiner Musik einen Aufsatz von César Aira als literarisches und klangliches Material zugrunde zu legen. Andrew Noble hingegen greift konsequent das argentinische Thema der "Verschwundenen" auf und lässt seine Musik verstummen.

### **Gabriel Santander \***

Has vuelto, Leiermann, has vuelto...

– Omaggio a Gerardo Gandini – for twofold outdoor Trio (WP)

*Version für Oboe d'amore, Bassethorn und Kontrabassklarinette*

Texte von Johann Ludwig Wilhelm Müller und Evaristo Carriego.

### **Harald Muenz / Florian Neuner**

Raus auf die Straße! Luft! ¡A la calle! ¡Fuera!

– Satelliten I, II & III (WP)

*für SprecherInnen, Flöte, Oboe, Klarinetten, Schlagzeug,  
Klavier, Video und Audio*

Texte von Florian Neuner / Komposition von Harald Muenz

### **Ilja Winther / Lisa Streich \***

Maßlose Anwesenheit (WP)

*für ein Cello auf der Bühne und mit dem Forseti Saxophonquartett  
im Lärm Berlins.*

Texte von Ilja Winther und Linus Westheuser /

Komposition von Lisa Streich

Ton: Wanja Hüffel

### **Martin Bauer**

La nueva escritura (DE) nach einem Essay von César Aira

*Version für Viola, Schlagzeug, Video und Elektronik*

Video: Minou Maguna

**Andrew R. Noble**

des (WP)

*for unspeaking violinist, cellist and contrabass clarinetist with live video projection*

Texte: „Carta abierta“ von Juan Gelmans und “Cadávres“ von Néstor Osvaldo Perlongher

Chiara Ceeh, Pascal Houdus, Harald Muenz, Florian Neuner,  
Ana Maria Rodriguez – Sprecher  
KNM Berlin & Gäste

\* Preis des Clang Cut Book Realisierungswettbewerbs 2013

## KONZERT II

**Freitag, 21. Juni 2013, 20:00 Uhr**

St. Elisabeth-Kirche

**Walter Zimmermann**

Erased-Retraced

*für (Mezzo-)Sopran und Ensemble*

Berliner Erstaufführung

“Erased-Retraced” umkreist den bildnerischen und poetischen Raum Brice Mardens und Robert Creeleys mit einer Musik, die zwischen konturauflösenden Stücken: Erased und konturbildenden Stücken: Retraced, hin und her pendelt. Die vier Stücke des Pols Erased übersetzen die gestisch-kalligraphischen Liniengeflechte von Brice Mardens Bildzyklus “Cold Mountain” in Klang. Die Struktur als primärer Materialträger wird in den vier Stücken des Pols Retraced eingesetzt. Die lapidaren Gedichte Robert Creeleys werden in konstruktiv scharf konturierte Gesangs- und Instrumentallinien übersetzt. Pausen werden zum Bindestrich zwischen Erased und Retraced. (Walter Zimmermann)

**Shadows of Cold Mountain 1 (1993)**

*für 3 Tenorblockflöten*

**Echoes / Umbrae Idearum (2000)**

*für (Mezzo-)Sopran, Bassflöte, Bassethorn, Violine, Viola, Violoncello*

**Shadows of Cold Mountain 2 (1995)**

*für Violine, Klavier, Bandoneon, 2 (analoge) Sinusgeneratoren*

**The Edge (1994)**

*für (Mezzo-)Sopran, Klarinette, Violoncello, Klavier, Tonband*

**Shadows of Cold Mountain 3 (1997)**

*für Flöte, Oboe, Klarinette*

**Numbers / De Monade, Numero et Figura (2000)**

*für (Mezzo-)Sopran, Altflöte, Oboe d'amore, Bassethorn, Violine, Viola, Violoncello, Hackbrett*

**Shadows of Cold Mountain 4 (1997)**

*für Flöte und Tonband*

Tehila Nini Goldstein – Mezzo-Sopran

Susanne Fröhlich, Miako Klein, Heide Schwarz – Blockflöten

KNM Berlin & Gäste

**KONZERT III**

**Samstag, 22. Juni 2013, 20:00 Uhr**

Freitreppe der St. Elisabeth-Kirche & Villa Elisabeth

Das dritte Abendkonzert mit fünf Uraufführungen beginnt mit einer neuen Variante des "outdoor" Trios von Gabriel Santander, wiederum auf der Freitreppe der St. Elisabeth-Kirche. In der Villa Elisabeth folgt dann Santiago Tomás Díez Fischers Trio "the blind night", das durch eine nächtliche Berliner U-Bahn-Fahrt des Komponisten inspiriert ist. Florian Neuner und Harald Muenz präsentieren nun ihr vollständiges, von der Stadt B. handelndes Werk "Raus auf die Straße! Luft! ¡A la calle! ¡Fuera!", welches wir während des ersten Konzerttages in Teilaspekten kennenlernen konnten. Cecilia Ardittos Mini-Musiktheater "Heute Abend lese ich Adorno..." spielt mit mehrfachen Erinnerungen an eine Unterhaltung mit der Dichterin Bárbara Belloc in einem Café in Buenos Aires. Das Programm und gleichzeitig das Festival beschließt "Capitán Luiso Ferrauto" von Ladys González und Ana Maria Rodriguez, die gemeinsam mit Annapaola Leso (Tanz), Andreas Liebmann (Performance/Texte) und den Musikern des KNM Berlin die Geschichte eines sich häutenden Polizisten und seiner Musikdrama liebenden Frau nacherzählen.

**Gabriel Santander \***

Has vuelto, Leiermann, has vuelto...

– Omaggio a Gerardo Gandini – for twofold outdoor Trio (WP)

*Version für Violine, Viola und Violoncello*

Texte von Johann Ludwig Wilhelm Müller und Evaristo Carriego

**Santiago Tomás Díez Fischer \***

La noche ciega / the blind night (WP)

*für Flöte, Schlagzeug und Violoncello*

inspiriert von den Texten von Hugo Mujica

**Harald Muenz / Florian Neuner**

Raus auf die Straße! Luft! ¡A la calle! ¡Fuera! (WP)

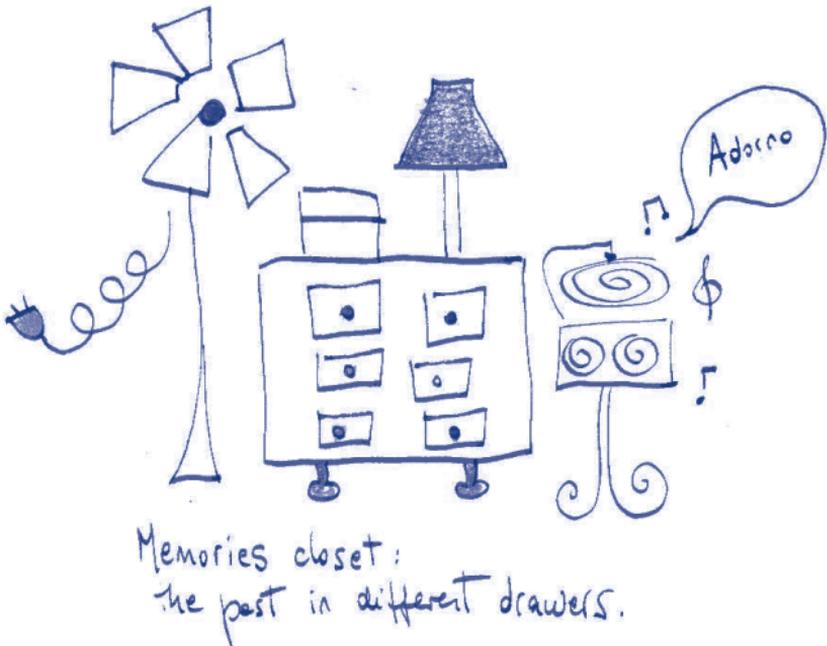
für Mezzo-Sopran, 4 Sprecher, Flöte, Oboe/Oboe d'amore,  
Klarinette/Bassetthorn, Kontrabassklarinette, Schlagzeug,  
Klavier und Elektronik

Texte von Florian Neuner / Komposition von Harald Muenz

**Cecilia Arditto:** Esta tarde leo a Adorno.../

Heute Abend lese ich Adorno... (WP)

für Plattenspieler, Ventilator, Bassklarinette, Schlagzeug, Viola  
nach einem Gedicht von Bárbara Belloc



Zeichnung: Cecilia Arditto

**Ladys González / Ana Maria Rodriguez**

Capitán Luiso Ferrauto (WP)

nach einer Erzählung von Juan Rodolfo Wilcock

für Performer, Tänzerin, Video, Flöte, Schlagzeug,  
Viola und Live-Elektronik

Video, Konzeption von Ladys González /

Musik, Konzeption von Ana Maria Rodríguez

Tehila Nini Goldstein – Mezzo-Sopran

Harald Muenz, Florian Neuner, Cecilia Arditto,

Ana Maria Rodriguez – Sprecher

Andreas Liebmann – Performance / Texte

Annapaola Leso – Tanz

KNM Berlin & Gäste

\* Preis des Clang Cut Book Realisierungswettbewerbs 2013



**K** Der Klassiker.

**92.4** **kulturradio**<sup>rbb</sup>

## TICKETS

Citytour: 8 € / Klangmassage: 6 € / Salon: 5 € / Illumination, Installation und Ausstellung: Eintritt frei / Konzert: 10 € / erm. 8 €

1 Konzert und 1 Citytour: 16 € / erm. 14 €

3 Konzerte: 25 € / erm. 20 €

*Telefonische Kartenbestellung für die Konzerte:*

+49 (0)30-44 359 775

*Kartenbestellung per Email für die Konzerte:*

[ticket@kammerensemble.de](mailto:ticket@kammerensemble.de)

*Kartenvorverkauf im Internet:*

[www.kammerensemble.de/tickets.php](http://www.kammerensemble.de/tickets.php)

**Abendkasse für die Konzerte jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.**

**Aufgrund der besonderen Aufführungssituation sind die Tickets für die Citytouren und Klangmassagen nur im Vorverkauf im Internet erhältlich.**

## INFORMATION

Tel +49 (0)30-44 359 775  
ticket@kammerensemble.de

www.kammerensemble.de  
www.clangcutbook.com  
KNM Facebookpage



Scan to watch video channel

## VERANSTALTUNGSORTE

**Villa Elisabeth & St. Elisabeth-Kirche**  
Invalidenstraße 3  
10115 Berlin

**ocelot, Buchhandlung**  
Brunnenstraße 181  
10119 Berlin

## IMPRESSUM

### **Festival Team**

Programm, Projektleitung: Thomas Bruns  
Produktion: Silvia Bohner  
Presse und PR: Barbara Gstaltmayr  
Redaktion: Karin Weissenbrunner / Thomas Bruns

Juroren des Clang Cut Book Realisierungswettbewerbs:  
Sam Auinger, Timo Berger und Alexandre Babel

Technische Leitung: N.N.  
Klangregie, Ton- und Videotechnik: Andre Bartetzki  
Tontechnik: Florian Goltz

Gestaltung: Hats & Tales – hatsandtales.nl  
Druck: Drukkerij Tripiti, Rotterdam (NL)

---

Wir möchten allen Förderern, Unterstützern und Partnern,  
insbesondere der Kulturstiftung des Bundes und der Berliner  
Kulturverwaltung, für ihre großzügige Unterstützung danken,  
die das Projekt Clang Cut Book ermöglicht.

**KNM Berlin**  
Podewil  
Klosterstraße 68-70  
10179 Berlin

Kammerensemble  
**KNM**  
Neue Musik Berlin

Tel +49 (0)30 - 44 359 773  
Fax +49 (0)30 - 44 359 777  
[www.kammerensemble.de](http://www.kammerensemble.de)

„Clang Cut Book“ ist ein Projekt des KNM Berlin in Kooperation mit Teatro San Martin-Complejo Teatral de Buenos Aires, Ciclo de Conciertos de Música Contemporánea.

„Clang Cut Book“ wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, die Kulturverwaltung des Landes Berlin und die Stadt Morón und findet im Rahmen der Städtepartnerschaft Berlin – Buenos Aires statt.

Mit freundlicher Unterstützung von VW Nutzfahrzeuge. In Partnerschaft mit dem Goethe-Institut Buenos Aires, letrétage Berlin, der Literaturwerkstatt Berlin, ocelot, Buchhandlung, dem Radialsystem V und dem Kulturbüro Sophien.

Die Ausstellung „Macht der Worte“ wird ermöglicht durch den Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung. Mit Dank an die Medienpartner RBB Kulturradio und Zitty.

#### FÖRDERER



Buenos Aires Ciudad



COMPLEJO TEATRAL  
DE BUENOS AIRES



16<sup>o</sup> CICLO DE CONCIERTOS DE  
MÚSICA CONTEMPORÁNEA



MORÓN  
MUNICIPIO DE MORÓN

#### MIT UNTERSTÜTZUNG VON



Nutzfahrzeuge

#### PARTNER



GOETHE  
INSTITUT

Literatur  
WERKstatt  
berlin

Lettrétage

ocelot,



RADIALSYSTEM V  
SPACE FOR ARTS AND IDEAS

#### MEDIENPARTNER

zitty BERLIN  
Das Kulturmagazin des Tagesmagazins

kulturradio<sup>rbb</sup>  
92.4